

Dienst nach Vorschrift (aber auch das ist schon viel)

Beitrag von „annasun“ vom 28. April 2010 19:35

Zitat

Original von klöni

"Problem" ist, dass ich noch zur "jüngeren Generation" gehöre, die sich ja doch vermehrt engagieren soll. Bin jetzt gute 5 Jahre dabei. Ist es nicht zu früh für diese Haltung?

Nein, das ist es nicht. Ich kenne diesen Zustand und ich finde es sehr gesund "nein" zu sagen! V.a. wenn es immer die gleichen trifft. Schlägt ein Kollege was vor, soll er sich bitteschön erstmal selber beteiligen. Arbeitsgruppe oder Projekt ja, aber nicht andauernd und schön verteilt. Burn out, nein danke. Ich finde es auch unmöglich, dass anscheinend normale Arbeit als zu wenig abgetan wird. Das liegt aber auch an der unterschiedlichen Qualität des Unterrichts der einzelnen Lehrer...

Gruß

Anna

P.S. Auch ein schönes "Phänomen", das hier schon mal angesprochen wurde: Schlechte Lehrer werden erst gar nicht mit Zusatzaufgaben betraut, gute, engagierte schon, weil man es ihnen zutraut. Und was haben diese Lehrer davon? Es gibt ja nicht mal wirklich Karrierechancen...